

## **direct/ Antisoma plc (UK) - Antisoma präsentiert positive Daten zum Tumoransprechverhalten aus der Phase II-Ovarialkrebsstudie mit AS1404**

16.10.2006, 08:55 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Antisoma plc (UK)*

---

London, Großbritannien, und Santa Monica, Kalifornien, USA: 16. Oktober 2006 - Krebsmedikamenthersteller Antisoma plc (LSE: ASM, US OTC: ATSMY) kündigt die Präsentation von positiven Daten aus seiner Phase II-Ovarialkrebsstudie mit AS1404 an. Die Beurteilungen des Tumoransprechverhaltens durch die Untersuchungsleiter stehen nun allen Patienten zur Verfügung. Sie zeigen eine Ansprechrate von 75% für Patienten, die mit AS1404 sowie Chemotherapie behandelt wurden, im Vergleich zu 63% für Patienten, die nur mit Chemotherapie behandelt wurden. Die Behandlung mit AS1404 zusätzlich zur Chemotherapie erwies sich als gut verträglich. Die Erkenntnisse wurden gestern auf dem Treffen der International Gynecological Cancer Society (IGCS) in Santa Monica von Dr. Michael Jameson vom Waikato Hospital, Hamilton, Neuseeland, einem Untersuchungsleiter der Studie, vorgestellt.

Es sind jetzt bei drei separaten Phase II-Studien mit AS1404 Verbesserungen an den Wirksamkeitsendpunkten beobachtet worden. Bei einer Lungenkrebsstudie zeigte sich bei Patienten, die AS1404 zusammen mit Chemotherapie erhielten, eine Verlängerung der mittleren Überlebensrate von 5,2 Monaten im Vergleich zu Patienten, die nur mit Chemotherapie behandelt wurden. Eine Prostatakrebsstudie ergab Ansprechraten des prostataspezifischen Antigens (PSA) von 57% für die Kombination von AS1404 mit Chemotherapie. Im Vergleich dazu betrug dieser Wert bei alleiniger Behandlung mit Chemotherapie nur 35%.

Die Phase II-Studien für Ovarial- und Prostatakrebs dauern an, und im Verlauf des nächsten Jahres werden weitere Daten für die Zeit bis zum Fortschreiten und die Überlebensrate veröffentlicht werden. Die Lungenkrebsstudie ist abgeschlossen, und Antisoma bereitet nun die Phase III für diese Indikation vor.

Dr. Michael Jameson erklärte: "Es ist großartig zu sehen, dass die Daten aus der Ovarialkrebsstudie mit AS1404 in die gleiche Richtung wie die positiven Ergebnisse zu Lungen- und Prostatakrebs weisen."

Glyn Edwards, CEO von Antisoma, kommentierte dazu: "Wir freuen uns sehr über die Daten aus unseren Phase II-Studien mit AS1404. Ovarialkrebs hat als Krankheit eine wesentliche Bedeutung, und diese letzten Neuigkeiten unterstreichen unsere Meinung, dass AS1404 ein breites Potenzial für eine große Auswahl an Tumorarten bietet."

Anfragen richten Sie bitte an:

Glyn Edwards, Chief Executive Officer  
Daniel Elger, Director of Communications  
+44 (0)7909 915 068  
Antisoma plc

Mark Court/Lisa Baderoon/Rebecca Skye Dietrich  
Buchanan Communications  
+44 (0)20 7466 5000

Haftungsausschluss von Antisoma

Gewisse Punkte, die in dieser Erklärung angesprochen wurden, sind vorausschauende Aussagen, die zahlreichen Risiken und Unsicherheitsfaktoren unterliegen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in diesen Aussagen zum Ausdruck gebracht oder angedeutet wurden. Diese Risiken und Unsicherheitsfaktoren können mit der Produktentdeckung und -entwicklung

zusammenhängen, einschließlich Aussagen über die klinischen Entwicklungsprogramme des Unternehmens, den erwarteten Zeitpunkten von klinischen Studien und Behördeneinreichungen. Diese Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen der Geschäftsleitung, die tatsächlich erzielten Ergebnisse können jedoch wesentlich davon abweichen.

#### Einzelheiten der Ergebnisse

Die AS1404-Ovarialkrebsstudie umfasste 77 Frauen mit Ovarialkrebs, der sechs Monate oder länger nach der Behandlung mit Platinchemotherapie wieder aufgetreten war. Die Patientinnen wurden entweder für die Behandlung mit AS1404 und Carboplatin und Paclitaxel (AS1404-Gruppe) oder nur mit Carboplatin und Paclitaxel (Kontrollgruppe) randomisiert. Die Ergebnisse wurden mit Hilfe der RECIST-Kriterien (Leitlinien zur Evaluierung der Wirkung von Therapien auf das Tumorwachstum) ausgewertet. In der AS1404-Gruppe waren 36 Patientinnen bezüglich der Wirksamkeit auswertbar: 27 (75,0%) zeigten ein vollständiges oder teilweises Ansprechen, 7 (19,4%) wiesen einen stabilen Krankheitsverlauf auf, und bei 2 Patientinnen (5,6%) verlief die Krankheit progressiv. In der Kontrollgruppe waren 38 Patientinnen bezüglich der Wirksamkeit auswertbar: 24 (63,2%) zeigten ein vollständiges oder teilweises Ansprechen, 11 (28,9%) wiesen einen stabilen Krankheitsverlauf auf, und bei 3 Patientinnen (7,9%) verlief die Krankheit progressiv. Alle Ergebnisse wurden bestätigt, mit Ausnahme von 7 in den AS1404-Gruppen und 6 in den Kontrollgruppen. Die Posterpräsentation ist auf der Antisoma-Website unter [www.antisoma.com](http://www.antisoma.com) erhältlich.

#### Hintergrundinformationen zu AS1404

AS1404 (DMXAA) ist ein VDA (Vascular Disrupting Agent), ein gefäßzerstörendes Kleinmolekül, das die Blutgefäße angreift, mit denen die Tumoren versorgt werden. Das Medikament wurde von den Professoren Bruce Baguley und William Denny und ihren Teams am Auckland Cancer Society Research Centre der Universität von Auckland in Neuseeland entdeckt. Es wurde von Cancer Research Ventures limited (heute Cancer Research Technology) im August 2001 an Antisoma lizenziert.

## Portrait

Pressemitteilung übermittelt von directnews.

Für den Inhalt dieser Pressemitteilung ist allein das berichtende Unternehmen oder die berichtende Institution verantwortlich.

---

News-ID: 103906 • Views: 165 (Stand: 16.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/103906/direct-Antisoma-plc-UK-Antisoma-praesentiert-positive-Daten-zum-Tumoransprechverhalten-aus-der-Phase-II-Ovarialkrebsstudie-mit-AS1404.html>